

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Vorbemerkung	8
„Auch auf dem Berge der Drei Sessel war ich oben“: Berg und Mensch	9
„Zu seinen Füßen sah er die großen Wälder“: Aus Adalbert Stifters „Witiko“	14
Ein Kapitel Naturkunde	16
Drei Länder und ein Berg: Namen und Grenzen	33
„Traid und Saltz ungeverlich in und aus“: Alte Straßen unterm Plöckenstein	46
„Die Hayd, so auff der Behaimischen Granitz ligt“: Von den Anfängen Haidmühles	53
„Seht das Elend dieser neuen Häuser“: Henhart oder Frauenberg	60
„Glück und Glas“: Die Reichenau	62
„Es ist ein schöner, kräftiger Menschengeschlag“: Die Neuwelt oder Breitenberg	71
„Zwischen des Plenkentens Steins und den Klaffer Wald“: Die Glashüttensiedlung Schwarzenberg	78
„Das ist das Leben der Wälder“: Erschließung und Nutzung der Forste	83
„Den Segen der Heimat erschloß er . . .“: Josef Rosenauer und der Wiener Schwemmkanal	101
„Die Wälder wären auszuraumen“: Das Holzhauer-Dorf Hirschbergen	117
„Wie der Schmetterling mit der Nadel . . .“: Leben und Arbeit der Holzhauer	119
„Wenn die Schneeschmelze eingesetzt hat . . .“: Vom Triften im Osterbach	127
„Damals gingen auch die Hirsche oft in Herden . . .“: Wild und Jagd	130
„Gleich einem Leichenzuge“: Die letzten Bären	135
„Mit welcher Dreistigkeit . . .“: Von Wilderei und Schmuggel	140
„Erschossen im Böhmerwald“: Eine Totenliste	155
„Er brauchet jetzt den Pfarrer und den Bader“: Das blutige Kirchweihfest zu Schwarzenberg 1802	160
„Die lokalen Verhältnisse der Bewohner“: Ein Bericht von 1850	165
„Der Herr der Schmuggler“: Fritz Mauthners Lackenhäusler Erzählung von 1879	172

	Seite
„In der uralten Heidenzeit . . .“: Sagen von Berg und See	177
„Mons nominatissimus ob mirabilem . . .“: Die Erforschung des Plöckensteins	186
„Der Tag war heiter . . .“: Graf Sternberg auf dem Dreisessel	194
„Le somet de la montagne des Dreysessel“: Zeichner und Maler entdecken den Berg	198
„Wir trennten uns schwer . . .“: Ein Sonnenaufgang am Dreisessel	203
„Schaue sehrend nach der Felswand“: Adalbert Stifter und „Der Hochwald“	206
„Meine ganze Seele hängt an dieser Gegend“: Das Rosenbergergut	214
„Der Novellist fände hier tausendfältigen Stoff“: Josef Meßner im Pascherwinkel	223
„Zwei Schüsse folgten ihnen nach“: Übern Plöckenstein zum Jogl-Hiasl	225
„Auf diesem Anger, an diesem Wasser . . .“: Das Denkmal für den Dichter des Hochwaldes	232
„Die Cultivierung des Dreisesselberges“: 150 Jahre Tourismus	236
„Der Weg zum Dreisessel war sehr schön . . .“: Eine Wanderung durch den Unteren Wald	244
„Da ist eine Menschenmenge“: Der Berg sah viele Feste	248
„Welche Opfer haben wir dafür gebracht!“, Der Bau der Böhmerwaldbahnen	256
„Überall gehen Wälder hinab“: Wanderung über den Berg	264

Anhang:

Quellenhinweise	296
Literaturverzeichnis	302
Ortsregister	307
Übersichtskarte	311
Bildnachweis	312